



Zweigeschossiges Mehrfamilienhaus mit Querbau, 1993 an Stelle eines Vorgängerbaus von 1765 neu errichtet, dieser wiederum mit Vorgängerbau von ~1655, weiterer Vorgänger ~1500-1506 und noch älterer Vorgänger vor 1475. Das Nachbargrundstück (jetzt Nikolaus-Thoman-Str. 2) wurde in die Neubebauung 1765 einbezogen.

Hausname beim Pottle  
Das Anwesen bestand ab 1765 aus zwei hintereinander gebauten Häusern. Das hintere ist unter Nikolaus-Thoman-Str. 2 behandelt.

**Eigentümer vor 1465 sind archivalisch nicht feststellbar.**

1465 A 149.1-1-3b  
1475 B 38-14  
vor 1489 B 305-12  
17.09.1489 B 305-12

Thoman Merlin  
Doman Merlin  
Thomas Märlin  
Caspar Hellwirt  
Den Häusern Günzburger Str. 10, 14 und 16 können im Steuerbuch B 83 bis 1507 keine Eigentümer eindeutig zugeordnet werden. Erst im Zinsbuch B 301 von 1507 sind eindeutige Eigentümer erkennbar. Das Zinsbuch regelt nur die Abgaben zur Pfarrkirchenstiftung. Es kann sein, dass diese Grundstücke ausschließlich zur Pfarrkirchenstiftung abgabepflichtig waren und keine allgemeine Steuerlast gegenüber der Gemeinde hatten und somit in den städt. Steuerlisten nicht enthalten waren. Die dargestellten Eigentumsverhältnisse sind daher mit Vorbehalt.

1496 B 83-5a  
1499 B 83-35

Joß Betz  
Joß Betz wechselt auf Günzburger Str. 8; hier ist kein weiterer Eigentümer aufgeführt.

NT02

GZ08

		Es ist nicht nachweisbar, wann Jierig Kungle das Grundstück bzw. das Haus übernahm, erst 1507 ist er sicher zuzuordnen. Es wird daher angenommen, dass das Haus zwischen 1500 und 1506 abgebrochen und neu errichtet wurde.
1507	B 301-14	Jierig Kungle
1511	B 83-159a	Barbara Kungin
1515	B 83-200.1	Gorg Kunglin, Sefina Stecklerin und Joß Klein
1517	B 83-212	Gorg Kunglin und Sefina Stecklerin
		<b>Für die Jahre 1518-1548 liegen keine Aufzeichnungen vor.</b>
v 1548	B 84-18	Jupp Hilbmair
1548	B 84-18	Ulrich Höllwirths Kind und Wendel Hartmann (vorher Juppen Hilbmair)
1551	B 84-31	Caspar Höllwirth und Wendel Hartmann (wechselt 1556 auf die Untere Garnsiede, Untere Mühlstr. 10x)
1556	B 84-64	Caspar Höllwirth alleine
1587	B 84-225.1	Caspar Höllwirths Witwe
1594	B 84	Jakob Höllwirth, Zweitbesitz zu GZ23
1595-1610	B 84	Ab 1594 erscheint Jakob Höllwirth als Eigentümer des Gebäudes GZ23 und wird hier nicht mehr genannt. Es ist anzunehmen, dass es sich um einen Zweitbesitz handelt, denn 1614 erscheinen Jacob Höllwirths Erben wieder hier im Steuerbuch B 87.
1614	B 87-238.1	Jakob Höllwirths Erben, Behausung, Hofraithen, Stadel, Garten; Wert 250 fl
1617	B 87-238.1	Hans Paur, Sattler, Behausung, Hofraithen, Stadel und Garten
1636	B 88-200	Georg Claus, Schneider; Wert 340 fl
165x	B 89-424	Georg Claus und Johann Claiber (Günzburger Str. 16) tauschen ihre Grundstücke. Beide Liegenschaftsbeschriebe sind gestrichen, was einen Abbruch der Gebäude bedeutet, und beim jeweils anderen Grundstück wieder gleichlautend eingetragen. Eine Begründung für den Tausch der eigentlich gleichartigen Grundstücke kann nicht abgeleitet werden.
165x	B 89-424	Johann Claiber baut auf das ertauschte Grundstück ein <b>neues Haus</b> als Behausung, Hofraithen, Stadel und Garten; Wert 370 fl
1657	B 89-424	erwähnt wird ein Nebengarten mit 30 fl Wert. Die Lage des Nebengartens konnte nicht geklärt werden. Das Haus wurde anschließend geteilt. Die östliche Hälfte wird unter > Nikolaus-Thoman-Str. 2 behandelt.
1660	B 90-449	Johann Claiber, halber Teil, Behausung, Hofraithen und Garten; Wert 270 fl
166x	B 90-449	Jörg Wilhelm
05.11.1683	B 43-?	Michael Laupheimer, Schreiner von Ay, heiratet Anna Wilhelm, Tochter des Lodwebers Jörg Wilhelm, und erhält von ihm die Hälfte seiner Behausung
1682	B 92-218	Michael Laupheimer; Schreiner, Wert 300 fl, wechselt 1692 auf die andere Haushälfte NT02
29.03.1686	B 19-302	Michael Laupheimer ist vom Rat unter Androhung des Verlusts seines Bürgerrechts auferlegt worden, sein Meisterstück binnen 6 Wochen fertig zu machen
06.05.1689	B 92-218	Michael Laupheimer verkauft seinen Garten an den südlichen Nachbarn, Hans Jörg Salzgeber, Günzburger Str. 10
06.01.1691	B 19-341	Michael Laupheimer wird als Zunftmeister genannt
1692	B 92-218	Johann Wörsing, Maler; Behausung halber Theil sambt Hofraithin und Wurzgarten, Wert 260 fl (ohne den Garten!)
1706	B 94-213	Johann Wörsing, Maler; Wert 175 fl

siehe UM10x

siehe NT02

1716	B 95-260	Michael Kuenenmanns Witwe	
171x	B 95-260	Matheus Bidermann	
171x	B 95-260	Matheus Fahrenschon	
171x	B 95-260	Leonard Friedrich, Hafner	
1765	B 98-344	Josef Weithmann; Zimmergeselle; Wert 165 fl Anmerkung: <i>wegen neuem Bau 10 fl</i> ,	
1773	B 99.1-207	Josef Weitmanns Witwe	
01.02.1773	B 99.1-207	Josef Müller	
1786	EV	Joseph Miller, Zimmermann	
24.10.1792	V 386	Maria Anna Miller, Witwe, stirbt; das Erbe wird aufgeteilt (Die Person ist nicht genau zuzuordnen. Es könnte auch SS03 oder MM39 sein)	siehe SS03 siehe MM39
17.01.1801	B 99.1-207	Franz Lieble, Weber	
1819	A 261	Lieble Franz, Weber	
08.02.1841	StAAu Hyp. IV	Leopold Jann, Handelsmann; halbgemauertes Wohnhaus, Hofraum, Gärtchen Leopold Jann war ab 1831 auf Martin-Kuen-Str. 4 als Baumwollhändler geführt	MK04
1843	A 123-L 6	Leopold Jann, Handelsmann	
1852	A 122-K 27	Elisabeth Jann und Balthasar Wörsings Witwe als Mitbewohnerin	
11.06.1866	StAAu Hyp. IV	Mayer Alois, Schneider u. Veronika Jann (Tochter des Leopold Jann), Übergabe u. Ehe	
04.04.1877	StAAu Hyp. V	Alois Mayer, Schneidermeister; kauft auch die andere Haushälfte NT02	
25.07.1879	StAAu Hyp. IV	Mayer Veronika, Schneidermeisterswitwe	
1882	HV	Veronika Maier, Witwe	
1906	EV	Anton Angloher, Postbote	
1912	96/1912	Kaminerneuerung, Johann Stetter	
1922	EV	Kreszenz Zeller	
1932	EV	Kosmas Stetter	
1948	EV	Josefa Stetter	
1977	EV	Josefa Stetter	
1985	EV	nicht bewohnt	
1991	EV	Abbruch eines Zweifamilienhauses	
1991	BA xxx/1991	Voranfrage: Wohnanlage mit 5 WE	
1993	BA xxx/1993	Erstellung einer Wohnanlage mit 8 Wohneinheiten	